

### USA: Wie ein palästinensischer Fatah-Kämpfer Jesus begegnete

Er war ein palästinensischer Soldat, der ausgebildet worden war, um Juden zu töten. Sein Hass war so stark, dass er davon träumte, die Juden zu vergiften, die von Zeit zu Zeit zu Gast in dem Restaurant waren, in dem er arbeitete.

Taysir Abu Saada („Tass“) ist heute der Gründer von Seeds of Hope (Samen der Hoffnung), einer humanitären Organisation, die im Mittleren Osten arbeitet. Sein Ziel ist es, durch Bildung, Entwicklung der Wirtschaft, kulturellen Austausch und humanitäre Hilfe langfristige Veränderung in Familien zu bringen. Er wurde im Gazastreifen geboren und wuchs in Saudi-Arabien mit einer muslimischen Erziehung auf. Durch die Fatah-Bewegung wurde er als Scharfschütze dazu ausgebildet, Juden zu töten, und er selbst belehrte sogar Kinder über ihre Pflicht, zu kämpfen und die Israelis zu töten.

Tass verließ den brodelnden Kessel des Nahen Ostens auf der Suche nach einem besseren Leben in Amerika. Nachdem er in den USA angekommen war, arbeitete er im Hotel- und Gastronomiegewerbe in Kansas City, Missouri, wo er dann davon träumte, seine jüdischen Kunden zu vergiften. „Diese jüdischen Kunden liebten mich, doch ich konnte überhaupt nichts Liebenswertes an ihnen entdecken“, sagte Tass.

In einem Restaurant in Kansas City traf er einen Amerikaner mit Namen Charlie Sharpe. „Er war der erste Kunde, den ich als Aushilfskellner bediente, der freundlich genug war, um sich bei mir dafür zu bedanken, dass ich das Geschirr abräumte. Dies berührte mein Herz“, erinnert sich Tass. „In diesem Moment traf ich die Entscheidung, mich gut um diesen Mann zu kümmern.“

Eines Tages sprach Sharpe mit Tass über eine „geistliche Beziehung“, die er pflegte, durch die er wundersame Segnungen und Frieden empfing.

Wochen gingen ins Land, in denen Tass nachgrübelte, was für eine Beziehung dies wohl sein könnte. Er flehte Sharpe an, ihn in sein Geheimnis einzuweißen.

Sharpe sagte ihm: „Tass, um den Frieden zu haben, den ich habe, musst du einen Juden lieben.“ Tass war betroffen über diese Bemerkung. „Ich hasse diese Menschen – kannst du dir vorstellen, wie ich mich ihnen gegenüber fühle?“, sagte er.

„Was weißt du über Jesus Christus?“, fragte Sharpe. „Ich kenne Jesus – er ist ein Prophet“, antwortete Tass. „Als Muslime glauben wir an ihn.“ „Ja, aber Er ist mehr als das. Er ist der Sohn Gottes“, sagte Sharpe. „Ausgeschlossen!“, sagte Tass und stand auf, um zu gehen. Sharpe sagte Tass, dass er sich setzen solle, während er gleichzeitig eine Bibel auspackte und sie zwischen die beiden Männer legte.

„In der Minute, in der er die Bibel zwischen uns legte, war es, als ob ein Kraft durch meinen Körper floss, die mich wegstieß“, erinnert sich Tass.

„Warum bist du aufgesprungen?“, fragte Sharpe. „Ich kann dies nicht anfassen“, antwortete Tass. „Warum? Das ist doch nur ein Stück Papier.“ „Nein, das ist das Wort Gottes, und es ist Gott, und der Name Gottes ist darin.“ Das Zugeständnis von Tass erstaunte Sharpe einen Moment lang.

„Dann glaubst du, dass dies das Wort Gottes ist?“, fragte Sharpe. „Ja“, antwortete Tass, während Sharpe nach der Bibel griff. „Lass mich dir sagen, was das Wort Gottes über Jesus Christus sagt“, sagte Sharpe, während er begann, das erste Kapitel aus dem Buch des Johannes vorzulesen. „Am Anfang war das Wort...“

„Als er zu lesen begann“, sagte Tass, „begann ich zu zittern, und ich verlor die Kontrolle. Das Nächste, was ich weiß ist, dass ich mit erhobenen Händen am Boden kniete und Christus einlud, mein Herr und Retter zu sein“, sagte er. „Ich fühlte mich, als ob ein Fels von meinen Schultern gehoben worden wäre, und eine Freude und ein Frieden kamen in mein Herz, wie ich sie nie zuvor erlebt hatte.“

Tränen flossen aus Charlies Augen. „Wahnsinn – so etwas habe ich nie zuvor in meinem Leben gesehen“, sagte er, während er Tass umarmte.

„Weißt du, was passiert ist?“ „Nein.“ „Du bist Christ geworden“, erzählte ihm Sharpe.

Am nächsten Tag fühlte Tass in sich eine ungewöhnliche Last zu beten – eine, die er nie zuvor erlebt hatte. „Die ersten Menschen, die mir im

Gebet in den Sinn kamen, waren die Juden“, sagte er. „Ich betete: ‚Oh Gott, segne Dein Volk Israel. Gott, versammle sie im Verheißenen Land.‘ Ich hörte mich dies beten, und ich legte mir die Hand auf den Mund, um meinen Mund damit zu verschließen.“

Inzwischen sind auch Tass' Frau und seine Kinder Christen geworden, und sie gründeten zwei Organisationen: Hope for Ishmael (Hoffnung für Ismael), einen evangelikalen Dienst, und Seeds of Hope (Samen der Hoffnung), eine humanitäre Organisation, die im Nahen Osten arbeitet. Seeds of Hope betreibt den Hope Kindergarten in Jericho, in dem die Kinder in einer fürsorglichen und liebevollen Umgebung Englisch lernen. Sie lernen außerdem, freundlich miteinander umzugehen und sich mit Liebe und Respekt zu behandeln.

Ein neues Jugendzentrum ist gerade im Aufbau. Die jungen Leute in Jericho und den West Banks haben nur wenige Orte, an denen sie miteinander herumhängen können, und als Folge davon verbringen sie viel Zeit auf den Straßen, wo sie sehr gefährdet sind für die Verlockungen von Gruppen wie der Hamas. Wenn es fertiggestellt ist, wird das Jugendzentrum eine sichere Alternative für Kinder im Alter von 9-13 Jahren bieten.

Eine Überraschung, die Tass vor kurzem bekam, war ein 650 Ar großes Grundstück, das er vom Präsidenten Abbas geschenkt bekam, um eine Sporthalle zu bauen. „Wir waren überwältigt, als wir seinen Brief bekamen“, sagte Tass. „Gott verwandelt die Herzen der Menschen. Ich darf demütig ein kleiner Teil dessen sein, was der Herr tut.“

Quelle: Taysir Abu Saada, Mark Ellis



Tass (links) mit dem israelischen Soldaten Moran Rosenblit. Rosenblit wurde verbittert, nachdem ein palästinensischer Selbstmordattentäter sieben seiner Freunde durch eine Bombe tötete. Als Tass ihn um Vergebung bat, wurden die beiden Freunde und begannen eine Zellgruppe mit jüdischen und arabischen Gläubigen, die gemeinsam beten.

### impressum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6  
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>  
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43  
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

## NEUES AUS DER GEMEINDE



### Hunger nach Gottes Gegenwart

Seit einigen Monaten treffen wir uns als Gemeinde einmal im Monat an einem Dienstag Abend, um gemeinsam in Gottes Gegenwart zu treten. Mit der Umschreibung "Hunger nach Gottes Gegenwart" ist genau ausgedrückt, was diese Abende inhaltlich bestimmt.

Wir kommen nicht mit einem bestimmten Programm oder zu bestimmten Themen zusammen, sondern wir versammeln uns mit dem Ziel, Gott zu begegnen und dem Heiligen Geist Raum zu geben, unter uns zu wirken, zu uns sprechen und uns zu zeigen, was er anregen möchte.

Manchmal sind es prophetische Handlungen und Zeichen, zu denen uns Gottes Geist anleitet. Oft sind es einfach stille Zeiten, in denen wir uns der Gegenwart Gottes aussetzen.

Natürlich spielen Lobpreis und Anbetung eine zentrale Rolle. Wir erleben an diesen Abenden, wie der Geist Gottes sehr deutlich in vielfältiger Weise zu uns spricht. Prophetische Eindrücke und Visionen, Worte der Erkenntnis, Offenbarungen, für bestimmte Menschen um Heilung zu beten, Worte der Buße, Bibelworte, die der Geist offenbart, Aufforderung zu konkreter Fürbitte, ... das alles setzt der Heilige Geist unter uns frei, wie er es will und durch wen er es will.

Wir machen dabei dieselben Erfahrungen, die Paulus in 1. Korinther 14, 26 mit den Worten beschreibt: „Wenn ihr zusammenkommt, dann hat jeder etwas...“

So ist jeder in der Gemeinde eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen und sich von Gottes Geist füllen und gebrauchen zu lassen.



### TERMINE



#### Juni 2013

Sa, 01.06.	18.00h-20.00h: TeenStar (14-15J)
<b>So, 02.06.</b>	<b>09.30h: Gottesdienst</b>
Mo, 03.06.	18.30h: Männerstammtisch im „Treffpunkt Arche“
Di, 04.06.	09:00h-11:00h: Mutter-Kind Frühstück im "Treffpunkt Arche"
Mi, 05.06.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Fortführungsseminar (3. Abend) im „Treffpunkt Arche“
Fr, 07.06.	18.00h: Stadtgebet
Sa, 08.06.	18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
<b>So, 09.06.</b>	<b>09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee</b>
Di, 11.06.	19.00h: Gesamtgemeindetreffen: Hunger nach Gott
Mi, 12.06.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Fortführungsseminar (4. Abend) im „Treffpunkt Arche“
Do, 13.06.	09.00h-11.00h: Gebet für Kinder & Jugend im „Treffpunkt Arche“
Sa, 15.06.	Gemeindeausflug nach Niedersulz (Täufermuseum) und Burg Falkenstein 18.00h-20.00h: TeenStar (14-15J)
<b>So, 16.06.</b>	<b>09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl (Kindergottesdienst mit Fritz Wolf)</b>
Mi, 19.06.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Fortführungsseminar (5. Abend) im „Treffpunkt Arche“
Fr, 21.06.	19.00h: Lobpreisabend
Sa, 22.06.	18.00h—21.00h: Jugend (14-18J)
<b>So, 23.06.</b>	<b>09.30h: Gottesdienst von der Jugend gestaltet, anschl. Sonntagskaffee</b>
Mo, 24.06.	19.00h: Gemütliches Haus- und Dienstkreisleitertreffen
Mi, 26.06.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Fortführungsseminar (6. Abend) im „Treffpunkt Arche“
<b>So, 30.06.</b>	<b>09.30h: Gottesdienst mit Taufe</b>
Jeden Sonntag	<b>18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer; (Gerhard &amp; Hannelore Brak, Tel.: 0664—4250091)</b>

#### Vorschau

22.-25.08.	Kinderfreizeit am Pyhrahof
<b>So, 25.08.</b>	<b>10:00h: „Berggottesdienst“ am Pyhrahof - anschließend Gemeindefest</b>
Fr, 20.09.	19.00h: Abend mit Stephan Driess
Sa, 21.09.	Jugendtreffen mit Stephan Driess
<b>So, 22.09.</b>	<b>15.30h: Übergemeindlicher Gottesdienst in der Stadthalle in Ternitz</b>
Fr, 04.10.	19.00h: Vortrag über Karmelmission (Dienst unter Moslems)
Sa, 19.10.	Israeltag der ELAIA Gemeinden in Linz mit Pfr. Willem Glashouwer
01.-08.02.2014	Israelreise

### HERZLICHE EINLADUNG INS CAMP WEISSE FEDER

**Ichthys Kinder-Zeltlager**  
für Kinder von 6-12 Jahren

Vom **22.-25.08.2013** findet dieses tolle Zeltlager am Pyhrahof statt. Es erwartet euch: Spiel, Spaß, Abenteuer, Sport, Workshops, Lobpreis, Lagerfeuer und vieles mehr.

Flyer mit Anmeldeabschnitt gibt es am Infotisch oder im Internet unter [www.ichthys.at](http://www.ichthys.at)

**Wir freuen uns auf dich!!**

## NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT

### SCHULEINSCHREIBUNG für das nächste Schuljahr 2013/14

Ab sofort können die Kinder für das nächste Schuljahr in der UNITAS Lernwerkstatt angemeldet werden. **Wir freuen uns auf euch!**

Entsprechende Formulare gibt es am Infotisch, in der Schule oder unter [www.unitas.at](http://www.unitas.at) (PDF) .

### VIELEN DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER ...



... ohne euch und eure treuen finanziellen Beiträge würde es nicht gehen - Vielen, vielen Dank!!!

Wenn ihr unsere Schule unterstützen wollt, holt euch bitte Unterstützungserklärungen vom Infotisch oder unter [www.unitas.at](http://www.unitas.at)

**Herzlichen Dank schon im voraus!!**